

6. Mai 2011

„Vom Löscheimer zur Katastrophenhilfe“ - Feuerwehrausstellung in Geras Pernkopf: Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen

„Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Die Freiwilligen sind die wichtigste Säule für Niederösterreich, und sie garantieren das Funktionieren der Gesellschaft. Bei 1,6 Millionen Einwohnern sind in Niederösterreich mehr als 300.000 Menschen in 17.500 Freiwilligenorganisationen tätig“, erklärte heute, Freitag, 6. Mai, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf bei der Eröffnung der Feuerwehrausstellung „Vom Löscheimer zur Katastrophenhilfe“ im Stift Geras.

Die Ausstellung bietet Feuerwehr zum Angreifen: In einer faszinierenden Leistungsschau spannen eindrucksvolle Exponate von Funden aus der Römerzeit, aus der Epoche des Heiligen Florian bis zu modernsten Einsatzgeräten eine Brücke von der Vergangenheit bis zum Feuerwehrwesen des 21. Jahrhunderts. Bereits vor 150 Jahren rückten die ersten Löschhelfer mit Ledereimern zur Brandbekämpfung aus. Derzeit sorgen in 1.644 Freiwilligen Feuerwehren und 89 Betriebsfeuerwehren 96.174 ehrenamtliche Mitglieder dafür, dass rund um die Uhr innerhalb weniger Minuten rasch und kompetent geholfen werden kann. Im vergangenen Jahr wurden die freiwilligen Feuerwehrmitglieder zu mehr als 63.000 Einsätzen alarmiert, wofür über acht Millionen Arbeitsstunden aufgewendet wurden.

Die Ausstellung zeigt historische und neue Uniformen, eine Alarmzentrale aus dem frühen 20. Jahrhundert, Feuerwehroldtimer, Dampfspritzen, Brandrelikte, Bilder und Miniaturen. Dazu gibt es einen Überblick über einzelne Spezialeinheiten der Feuerwehr wie Tauch-, Spreng- und Flugdienst, Strahlenschutz, Katastrophenhilfsdienst, vorbeugenden Brandschutz und Feuerwehrstreife.

Die Ausstellung ist ab 7. Mai täglich außer Montag von 10 bis 17 Uhr geöffnet, November und Dezember jeweils Dienstag bis Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen: Stift Geras, Telefon 02912/345-289, e-mail feuerwehrausstellung@stiftgeras.at, <http://www.stiftgeras.at/>, bzw. Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, e-mail <mailto:klaus.luif@noel.gv.at>, Telefon 02742/9005-15473.